Badische Zeitung
Kaiserstuhl/Breisgau West • Montag, 1. Dezember 2025
https://www.badische-zeitung.de/noch-bis-dreikoenig-gibt-es-in-vogtsburg-schelingen-einen-sternenweg

Sternengucker sind hier genau richtig

Die Sterne hier unten verweisen auf die Sterne dort oben: Noch bis Dreikönig kann in Vogtsburg-Schelingen der neue Sternenweg begangen werden. Besucher bekommen da eine Extraportion Weihnachtsstimmung.

Von Eva Buchholz





Zahlreiche leuchtende Sterne weisen in Schelingen den Weg. FOTOS: MARA MÜLLER

VOGTSBURG-SCHELINGEN Der erste Vogtsburger Sternenweg ist eröffnet. Noch bis 6. Januar lädt der rund drei Kilometer lange Weg zu einem stimmungsvollen Advents- und Winterspaziergang ein. „Normalerweise eröffnet man Wege, um schneller von A nach B zu kommen“, so der Schelinger Ortsvorsteher Andreas Probst zur Einweihung des erstmalig stattfindenden Sternenwegs, der unter der Schirmherrschaft des Vereins Touristik, Wein und Natur Schelingen entstanden ist. Mit dem neuen Weg sei das Gegenteil beabsichtigt: „Dieser Weg lädt uns ein, ein wenig langsamer zu laufen, stehen zu bleiben und nach den Sternen zu schauen.“ Der Schelinger Sternenweg sei nicht einfach ein weiterer Wanderweg, sondern ein besonderes Projekt, das die gesamte Kreativität und Unterstützung der Dorfgemeinschaft vereint habe, betonte der Ortsvorsteher.

Die Idee zum Vogtsburger Sternenweg in Schelingen sei von Stefanie Hagen und Corina Schmidt in die Generalversammlung des Tourismusvereins Schelingen hineingetragen worden, erläuterte Bürgermeister Benjamin Bohn während der feierlichen Eröffnung, musikalisch stimmungsvoll umrahmt von der zehnköpfig aufspielenden Rathaus-Combo. In Anlehnung an den Glottertäler Engelsweg sei die Idee über zwei Jahre gewachsen und auf große Resonanz bei Bürgern, Vereinen, ansässigen Unternehmen und der Stadt Vogtsburg gestoßen. Zum Abschluss des 50-Jahre-Stadtjubiläums sei der Weg schließlich als finales Highlight umgesetzt worden, sagte Bohn rückblickend auf das Projekt.

Einen finanziellen Beitrag zur Unterstützung des Projektes habe es vom Verein Kaiserstühler Touristik-Information gegeben, doch dank des überwältigenden Bürgerengagements und der tatkräftigen Beteiligung von Vereinen und Unternehmen seien die Kosten des Sternenwegs überschaubar geblieben und die Gesamtheit der handwerklichen Arbeiten und Dekorationen schwer zu beziffern, so die Initiatorinnen Corina Schmidt und Stefanie Hagen. „Gefühlt hat das ganze Dorf etwas für den Sternenweg beigetragen“, freute sich Ortsvorsteher Andreas Probst. Auch während der Eröffnungsfeier zeigte sich die Bürgerschaft engagiert: Das Gastroteam reichte den bei trockenem Winterwetter zahlreich erschienenen Gästen Sekt, Glühwein und vielerlei Gebäck. Bohn sprach allen Mitwirkenden ein „großes Kompliment für dieses bürgerschaftliche Engagement“ aus, verbunden mit dem Wunsch, dass viele Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste die Adventszeit für einen Spaziergang auf dem Schelinger Sternenweg nutzten.

Sternenweg soll in den kommenden Jahren weiter wachsen

Als Einstieg in den rund drei Kilometer langen stimmungsvollen Rundweg empfiehlt sich zum Beispiel der Parkplatz an der Sonnenuhr oder die Bushaltestelle Weihergarten. Von dort aus kann man den überall leuchtenden Sternen ins Dorf hinein folgen, um schließlich entlang der Rebterrassen über mehrere Stationen zurück in die Dorfmitte zu gelangen. Der Weg ist gesäumt von Sternen verschiedener Größen und aus unterschiedlichen Materialien, die meisten aus Holz. Eindrucksvoll auch ein großer, aus recycelten Weinflaschen geformter Stern. Sogar Bücher sieht man hier in neuer sternförmiger Form und Funktion. Wie ein verglühendes Lagerfeuer leuchtet wenige hundert Meter weiter ein großflächiger, von glimmenden Lichtern umrandeter Stern im Boden auf. An einigen Stationen wird die aufkommende Adventsstimmung auch musikalisch untermalt: „We wish you a merry Christmas“ tönt aus einer Holzbox neben den großen, strahlenden Holzsternen. Die überwiegend asphaltierten Wanderwege sind einfach zu begehen und laden zum Verweilen ein. Auch die Häuser des Orts sind von innen und außen mit selbst gestalteten Sternen geschmückt und so erstrahlt ganz Schelingen zusammen mit dem Sternenweg in weihnachtlichem Glanz.

Für die Stadt Vogtsburg sei es ein besonderes Anliegen, auch in der eher ruhigeren Winterzeit ein attraktives Erlebnisangebot für Besucherinnen und Besucher als auch Einheimische zu schaffen, so Nicole Schmidt, Leiterin der Bürger- und Gästeinformation Vogtsburg. „Der Sternenweg lädt alle Interessierten ein, dieses neue Highlight im Kaiserstuhl zu entdecken“, sagte sie im Anschluss an die erste offizielle Sternenwegwanderung. Geplant sei, den Vogtsburger Sternenweg in Schelingen auch in den kommenden Jahren stattfinden und weiter wachsen zu lassen, so Corina Schmidt und Stefanie Hagen, die sich auch weiterhin und zusammen mit einer Vielzahl engagiert mitwirkender Bürgerinnen und Bürger um den Weg kümmern wollen. Noch bis 6. Januar lädt der weihnachtlich beleuchtete Weg zu einem stimmungsvollen Advents- und Winterspaziergang ein – der auch viele Ausblicke in den realen Sternenhimmel bietet. Es wird empfohlen, in der Dämmerung oder bei einbrechender Nacht eine Taschenlampe dabeizuhaben und festes Schuhwerk zu tragen. Einstiege und Parkmöglichkeiten finden sich am Ortseingang, Hessentalweg, Wanderparkplatz Weihergarten, Kirchplatz, Festhalle. Die An- und Rückfahrt ist auch mit dem Bus möglich (Haltestelle Weihergarten). Bei Schnee und Eis erfolgt keine Räumung. Es handelt sich um einen öffentlichen Weg, für den keine Haftung übernommen wird.

Diesen Artikel dürfen Sie gerne ausdrucken und archivieren. Der Artikel darf aber nicht erneut veröffentlicht werden - sei es im Internet oder in einem Printprodukt.